



Seite 4

Des Menschen treuester Freund: Der Hund



11

Raiffeisenbank Steinhausen feiert 3000. Mitglied



21

Schneesportlager Schule Steinhausen



23

Musikgesellschaft geht neue Wege



24

Spielgruppe im Glück



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen der Vereine, der Pfarrei und des Gewerbes



Steinhausen aspekte



Editorial

Steinhauser Steivater verletzt im Spital

Wir wünschen gute Besserung Walti I.

Die Steinhauser Fasnacht musste ohne Walti I. über die Bühne. Auf Wunsch der Familie wurde den Organisatoren für die Fasi grünes Licht gegeben. Die Fasnacht war trotz allem überschattet vom Schicksal des Fasnachtsoberhauptes.

Der Fasi-Deko-Wettbewerb des Gewerbevereins war ein Erfolg. Gewerbebetriebe und Private gaben sich Mühe und dekorierten für die Fasnacht.

Die GewinnerInnen standen bis zum Druck noch nicht fest. Sie werden aber in der Aprilausgabe erwähnt.

Mit dem Umzug fand am Freitag Nachmittag der Höhepunkt der Fasnacht in der Gemeinde statt. Die vielen Schülerinnen und Schüler, die sich mit den Lehrpersonen sehr gut vorbereitet hatten, gaben dem Umzug eine ganz persönliche Note. Fast wie ein Familienfest war das: Die Kinder machen im Umzug mit und die Eltern und kleinen Geschwister stehen am Strassenrand und applaudieren.

Schön, dass es die Fasnacht gibt.

Urs Nussbaumer

Ein KMU Betrieb lebt stark von der Persönlichkeit des Geschäftsinhabers. Stehen dem Betrieb Veränderungen bevor, wird die Planung meist vom Chef oder von der Chefin geführt. Alle im Betrieb sind gefordert, damit es so abläuft wie gewollt. Bei Walter Borner CASA nova steht das Zügeln an die Hammerstrasse 3 bevor. Das Haus wird abgerissen. Vom April 06 bis Herbst 07 wird temporär CASA nova mitten im Dorf sein. Dann geht's wieder an die Zugerstrasse in den Neubau am alten Standort. Bevor nun die Zügelmannen kommen ist ein R_AUSVER-

KAUF ab sofort bis zum 1. April im Gang. Nun ist das Team gefordert, ohne den Chef alles zu organisieren.

Sie können helfen!

Profitieren Sie vom Sonderverkauf mit bis zu 90% Rabatt. Das Team von CASA nova ist Ihnen dankbar, wenn nicht mehr soviel zum Zügeln bleibt.

Wir wünschen an dieser Stelle Walter Borner gute Besserung, damit er bald wieder bei seiner Familie und dem Team sein kann.

UN.



Aus dem Rathaus

Kündigungen von Lehrpersonen

Folgende Lehrpersonen haben auf Ende des laufenden Schuljahres 2005/06 ihre Kündigung eingereicht: Linda Keller und Bruno Widmer (vorzeitige Pensionierung), Denise Ghilardi, Irene Sepp-Hasler. Der Gemeinderat dankt diesen Lehrpersonen für die geleisteten guten Dienste.

Schulkommission

Auf Ende des laufenden Schuljahres 2005/06 tritt Gabriela Rüegg als Mitglied der Schulkommission zurück.

Gemeinde	2
Vereine	3, 4, 5, 12–19, 22–25
Gewerbe	6, 11
Bibliothek	7
Kulturkommission	8
Ev.-ref. Kirchgemeinde	9
Pfarrrei	10
Schule	20, 21
Musikschule	26
Ludothek	27
Agenda	28

Vertragsverlängerung Steinhauser Aspekte

Die Dorfzeitung «Steinhauser Aspekte» wird seit einigen Jahren unter der Verlagsleitung von Urs Nussbaumer herausgegeben, wobei sich die Gemeinde daran finanziell beteiligt. Vor kurzem ist die bestehende Regelung zwischen der Einwohnergemeinde und Urs Nussbaumer um zwei weitere Jahre, bis Ende 2007, verlängert worden. Der Verlag verpflichtet sich damit zu elf Ausgaben pro Jahr, das heisst monatlich mit einer Ausgabe, wobei für die Monate Juli und August eine Doppelnummer erscheint. Der Einwohnergemeinde stehen sechs Seiten zur Verfügung und die Vereine von Steinhausen haben, wie bis anhin, die Möglichkeit, gratis ihre Mitteilungen in dieser Ortszeitschrift zu publizieren.

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4200 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Max Gisler (Gi)
Ronald Huwyler

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Gnos Print GmbH



Gemeinde
Steinhausen

Bahnhofstrasse 3
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 11 11 info@steinhausen.ch
Telefax 041 741 31 81 www.steinhausen.ch

Soziales und Gesundheit

Steinhausen, Januar 2006

Arbeitsgruppe Jugend Steinhausen

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Damen und Herren

Die Gemeinde Steinhausen will ihre Jugendpolitik und ihre Jugendarbeit umfassend neu konzipieren. Sie möchte dies auf eine fachlich fundierte Art und auf Grund seriöser Abklärungen tun. Für diese Aufgabe wurde eine breit abgestützte Arbeitsgruppe eingesetzt. Mit der fachlichen Begleitung und der Durchführung der Erhebung wurde extern das Büro West beauftragt. Für diese Analyse und für das Konzept will sich die mit der Arbeit beauftragte Projektgruppe möglichst breit abgestützte Grundlagen beschaffen. Zu diesem Zweck werden Jugendliche, Schlüsselpersonen, Vereine und Institutionen mündlich oder schriftlich befragt. Anhand eines gemeinsam erarbeiteten Leitfadens führen verschiedene InterviewerInnen die Gespräche. Ergänzend zu diesen ausgewählten Personen und Organisationen möchte die Arbeitsgruppe ganz bewusst auch eine offene Befragungsveranstaltung mit Erwachsenen, und dabei auch vor allem mit Eltern Jugendlicher durchführen.

Ort: Schulhaus Feldheim Aula Datum: Donnerstag, 9. März 2006 Zeit: ab 19.00 Uhr

Dort werden Mitglieder der Arbeitsgruppe bereit sein, Sie in Gruppen von ca. 10 bis 15 Personen in einem Gespräch zu den nachfolgenden Themenbereichen zu befragen

- A Klima für die Jugendlichen im Gemeinwesen
- B Klima unter den Jugendlichen
- C Lebensorte der Jugendlichen im Gemeinwesen/Raum
- D Problemlagen von Jugendlichen
- E Zukunft/Arbeit
- F Gewalt Aggression
- G Sucht/Drogen/Abhängigkeit

Sie können, aber müssen sich nicht speziell darauf vorbereiten.

Wir hoffen, dass Sie bereit sind, bei unserer Arbeit mitzuhelfen. Für Ihren Beitrag und Ihr Erscheinen danken wir im voraus herzlich.

Heinz Sennrich
Gemeinderat

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76



Pfadi-Osterhasen

Die Pfadiabteilung Winkelried hat dieses Jahr ein ganz spezielles Osterangebot für Sie: Einen Pfadiosterhasen aus Schokolade. Sichern sie sich schon jetzt einen Pfadiosterhasen für Ihr Osterfest. Für Ihre Kinder, Verwandten, Freunde, Geschäftspartner und wer sich sonst noch alles über einen Osterhasen in Pfadikleidung freuen könnte.

Oder Sie verschenken einen Pfadiosterhasen, ohne dass ihr Gegenüber ahnt, woher er kommt?

Ein Pfadiosterhase (ca. 80 g) kostet 5.–

Mit jedem Pfadiosterhasen unterstützen Sie zudem die Pfadiabteilung Winkelried, denn ein kleiner Betrag geht davon in

unsere Abteilungskasse. Mit diesem Geld ermöglichen wir unter anderem unseren Pfadi ein volles Jahresprogramm gestopft mit Anlässen, Lagern, Turnieren und vielem mehr. Über 230 Kinder und Jugendliche freuen sich Woche für Woche auf den nächsten Pfadianlass.



Unser Angebot: Sie reservieren ihren Pfadiosterhasen via Mail oder Telefon und wir bringen Ihnen die Pfadiosterhasen persönlich vor Ostern vorbei.
pfadiosterhasen@pfadiwinkelried.ch
Telefon 041 741 32 44, Pius Sibler

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Allzeit bereit Wini Heinz (Abteilungsleiter)



SPIELGRUPPE STEINHAUSEN

Anmeldung für das Schuljahr 2006/2007

Für das Schuljahr 2006/2007 sind alle Kinder die im Jahr 2002 sowie Januar, Februar, März 2003 geboren sind, spielgruppenberechtigt.

Der Besuch der Spielgruppe gilt als Vorstufe zum Kindergarten. Für allfällige Informationen stehe ich Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

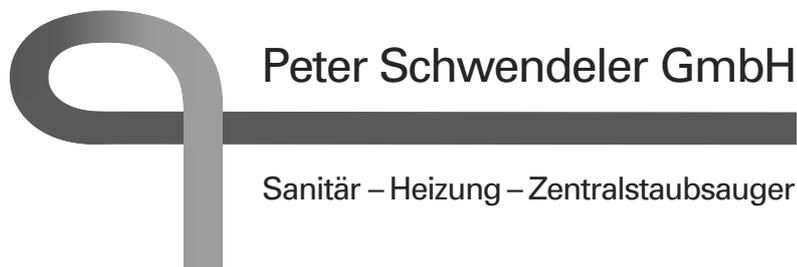
Anmeldeformulare können bei mir unter Tel. 041 741 47 33 angefordert werden.

Bitte beachten sie den **Anmeldeschluss: 30. April 2006.**

Spielgruppe Steinhausen
Elke Brunner, Präsidentin



Vereine



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 55 83
www.kosmetik-cavegn.ch

RAUSVERKAUF bis zu 90 %

AB 27. FEBRUAR BIS 1. APRIL 06

MO-FR 7-18.30 SA 9-14

STÜHLE

MÖBEL

LAMPEN

TEPPICHE

SIDEBORD

ANTIKE SOFA

DESIGNSOFA

BEZUGSSTOFFE

VORHANGSTOFFE

CASA
nova

Raumgestaltung
Zugerstr. 16
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 41 47
Fax 041 740 47 74
www.casa-nova.ch

WÄHREND DER BAUZEIT SIND WIR VON APRIL 06 BIS HERBST 07 AN DER HAMMERSTRASSE 3



Des Menschen treuester Freund



Des Menschen treuester Freund: der Hund. Dieses Lebewesen eignet sich wie kein anderes als Begleiter des Menschen. Der Hund gilt als unser ältestes Haustier. Knochenfunde lassen die gezielte Züchtung als Haustier in die Zeit von 18'000 bis 25'000 v. Chr. zurückverfolgen.

Der Haushund (*Canis lupus forma familiaris*) gilt als die domestizierte Form des Wolfs (*Canis lupus*). Vom Haushund im engeren Sinn – hauptsächlich als Heimtier, Begleit- oder Wachhund gehalten – gibt es weltweit gegenwärtig etwa 500 Rassen, die sich nach Grösse, Farbe, Behaarung, Körperbau und Wesen unterscheiden. Beim internationalen Dachverband der Hundezüchter (FCI: Fédération Cynologique Internationale) sind zurzeit über 300 Rassen registriert, von denen wir in unserem Umfeld allerdings nur wenigen Dutzend begegnen.

Die Lebensumstände unserer Vorfahren als Jäger und Sammler glichen den Gepflogenheiten der Wölfe. Beide waren permanent auf Nahrungssuche und mussten ihr Revier gegen Eindringlinge verteidigen. Auch nach der Domestizierung konnte der Hund mit dem Menschen den gleichen Neigungen nachgehen, weil sie durch ihre Zusammenarbeit bei der Jagd mehr Erfolg hatten. Heute ist es anders. Der Mensch braucht den Hund nur noch teilweise zur Unterstützung seiner Tätigkeit, etwa in der Landwirtschaft. Sein angeborenes Jagdverhalten wird noch genutzt bei der Jagd, sonst aber hat sich seine Aufgabe in der heutigen Gesell-

schaft gewandelt. Es sind andere Ziele, für die ihn der Mensch heute braucht: Ersatz von Partner und Kinder, Begleiter in der Freizeit bei Spiel und Sport, gelegentlich auch als Statussymbol und vieles mehr. Bei diesen veränderten Aufgaben besteht die Gefahr der Vermenschlichung, wobei die Bedürfnisse des Hundes oft nicht mehr erfüllt werden und dabei Verhaltensstörungen auftreten können. Hunderte von gestörten Hunden werden darum in Tierheime abgeschoben oder füllen die Geldbörse von Tierpsychologen.

Ein Hund soll in jeder Hinsicht den Vorstellungen der BesitzerInnen entsprechen. Dies läuft aber oft seinen angeborenen Bedürfnissen zuwider. Er soll beschützen, aber den Menschen, die ihn ärgern, nicht einmal seinen Missmut durch Bellen

anmerken lassen. Auf dem Spaziergang soll er sich austoben, mit den andern Hunden aber nicht spielen. Er darf im Freien Löcher graben, im eigenen Garten aber nicht. Wir wollen nicht, dass er bei andern Leuten bittelt, füttern ihn aber selber vom Tisch. Zuhause dulden wir, dass er freudig an uns hochspringt, erwarten aber, dass er es bei Fremden unterlässt. Wir glauben, dass er unsere Sprache versteht, geben uns aber keine Mühe, seine Körpersprache zu deuten. Der Hund soll möglichst weit in der Wiese draussen sein «Geschäft» erledigt, damit man es nicht aufheben muss, ärgert sich aber, wenn andere geplagte Hundebesitzer oder Hundebesitzerinnen, vergessen, das Häufchen direkt am Wegrand aufzulesen.

Viele solcher Begebenheiten bewirken, dass es immer wieder zu Diskussionen um die Hunde kommt, was die gegenwärtige Kontroverse um gefährliche Hunde zeigt. Die Liebe zum Tier reicht nicht aus, um einen Hund zu halten. Es braucht vor allem ein ausreichendes Wissen über die artgerechten Ansprüche des Hundes, sonst leidet er, wenn nur die menschlichen Interessen zählen.

Die Auseinandersetzungen über Hunde betreffen eigentlich nicht die Vierbeiner sondern ihre Halter und Halterinnen. Durch Kurse über Tierhaltung und Hundeerziehung könnte manche Situation entschärft werden. Solche Kurse sollten schon im Welpenalter beginnen,





fortgesetzt durch Junghundekurse. Genau wie jedes Kind in die Schule gehen muss, sollte jeder Hund seine obligatorische Grundausbildung bekommen.

Bei all' den Bestrebungen um eine gute Ausbildung helfen den Hundehalterinnen und Hundehaltern der Kynologische Verein Zug und Umgebung. Er bietet mit seinen

gut ausgebildeten Leiterinnen und Leitern ein breitgefächertes Programm an Kursen an und hilft so mit, dass ein Hund artgerecht erzogen wird. Er ist im Leben des Menschen nicht mehr wegzudenken und in den verschiedensten Funktionen einsetzbar als Polizeihund, Drogenhund, Katastrophenhund, Lawinenhund, Schutzhund, Blindenhund, vor allem aber als treuer

Begleiter in Familie und Freizeit. Hier vor allem macht er, wenn ihm ein Grundgehorsam anerzogen ist, den Halterinnen und Haltern eine lange Zeit viel Freude, immerhin zehn und mehr Jahre, andernfalls nervt er sie genau so lange und das dünkt sie dann eine «Ewigkeit».

Ronald Huwyler



ZUG UND UMGEBUNG

Postfach 2331
6302 Zug
www.kv-zug.ch

Eicher's Dog-Life-Zugerland

Kompetenzzentrum für Hunde-Ernährung und -Ausbildung

- Beratung über Hundeausbildung, Hundeernährung und Hundesport im Kompetenzzentrum Dog-Life-Zugerland
- Hundeausbildung im Hundesport beim Kynologischen Verein Zug und Umgebung
- Gruppenunterricht für Familienhunde und Junghunde beim Kynologischen Verein Zug und Umgebung
- Einzelunterricht im Kompetenzzentrum Dog-Life-Zugerland

Auskunft erteilt:

Eicher's Dog-Life-Zugerland • Zugerstrasse 47 • CH-6312 Steinhausen
Telefon 041740 05 38 • info@dog-life-zug.ch • www.dog-life-zug.ch



URS DROGERIE

Reformhaus

Urs Nussbaumer

Neudorfstrasse 2, 6512 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36



Die erste Gleichgewichtsübung, die keine Übung ist.



allsan Basen-Mineralia
Tabletten bringen den
Säure-Basen-Haushalt
schnell wieder ins
Gleichgewicht, schützen
Sie vor Mineralstoff-
verlust und fördern Ihr
Wohlbefinden.

Nervös und reizbar? Müde? Wadenkrämpfe?

Wadenkrämpfe, Nervosität, Reizbarkeit und Müdigkeit
können Anzeichen von Magnesium-Mangel sein.
Magnesium Biomed hilft bei Magnesium-Mangel.



Coupons abtrennen und in Ihrer Drogerie abgeben!

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.

Leiden Sie unter Magnesium-Mangel?

Eine Unterversorgung mit Magnesium ist heute in der Bevölkerung weiter verbreitet, als man zunächst annehmen möchte. Fachleute schätzen, dass ca. 10 Prozent der Bevölkerung an Magnesium-Mangel leiden. Der Mangel hat Auswirkungen auf den gesamten Organismus.

Kommen Sie bei uns vorbei und machen Sie einen Magnesium-Check!

Gültig im Monat März 2006 solange Vorrat.



top service



top service



top angebote

Testen Sie Ihren Säure-Basen-Haushalt!



Profitieren Sie von den wertvollen Informationen und Tipps in der 42-seitigen **allsan** Broschüre. Für die Messung Ihres Säure-Basen-Haushaltes erhalten Sie jetzt zudem den **allsan** Säure-Basen-Haushalt-Plan mit acht Teststreifen.

Gültig im Monat März 2006 solange Vorrat.



Argan-Öl – flüssiges Gold aus Marokko

Das exklusivste Speiseöl der Welt vom besten Produzenten Marokkos. Jetzt in unserer Drogerie. Mit handgemachtem Thujakistchen zum Selbstkostenpreis. Geschmacksvarietäten mild, medium und morocco. Flaschengrößen 100 ml, 250 ml und 500 ml. Infos: www.organandmore.com

Angebot gültig im Monat März 2006 oder solange Vorrat.

Top-Angebot

Eine praktische Personenwaage zum Hit-Preis von Fr. 27.50 anstatt Fr. 39.80.



Gültig im Monat März 2006 solange Vorrat.



Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

schreib Steinhausen schreib

Wie entstehen Geschichten? Aus persönlichen Erlebnissen? Durch Nachdenken? Durch Inspiration über Nacht? Bestimmt braucht es dazu ein Thema und eine Portion Fantasie! Haben Sie schon einmal versucht, eine eigene Geschichte zu schreiben? Oder könnten Sie es sich vorstellen?

Zum Jubiläum

25 Jahre Gemeindebibliothek wünschen wir uns Kurzgeschichten, geschrieben von Menschen aus Steinhausen: Kindern, Frauen, Männern, Rentnern, Jugendlichen, ...

Ausgangspunkt und zugleich Gemeinsamkeit aller Geschichten sollen die zehn nachfolgenden Begriffe sein. Alle stammen von der Steinhauser Leuchtwand beim Dorfkreisel:

**Fische, Chilbi, Veränderung,
Ding, Suche, Bedürfnis,
Fall, Ziel, Herz, Geld**

Rahmenbedingungen: In jeder Kurzgeschichte sollen die genannten 10

Begriffe vorkommen. Die Wörter können auch erweitert werden, z. B. Baum zu Olivenbaum. Die Reihenfolge ist frei.

Länge: max. 450 Wörter, entspricht etwa einer A4-Seite.

Abgabetermin: 30. Juni 2006 an Gemeindebibliothek Steinhausen, Postfach, 6312 Steinhausen oder bibliothek@steinhausen.ch

Veröffentlichung: Die Geschichten werden in der Gemeindebibliothek veröffentlicht. Das Verwenden eines Pseudonyms ist möglich.

Wie sich Ihre Geschichte entwickeln wird, darauf sind wir gespannt. Wagen Sie es und schreiben Sie mit! Wir freuen uns über jede Geschichte.

Bibliothekskommission Steinhausen

Das 25-Jahre-Jubiläum des Begegnungszentrum Chilematt wird Ende November 2006 gefeiert.



WEBER GARTENBAU

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

GUMPI

Secondhand-Kinderladen

Kleider
Spielzeug
Sportartikel
Freizeitbedarf
Schwangerschaftsmode

Mittwoch 1. März 2006
10 Jahre GUMPI
Es gibt Kaffee und Kuchen

Öffnungszeiten:

Mo + Di 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi + Do 9.00 bis 11.30 Uhr

Während den Schulferien nur Mittwochs
Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Barbara Vopalka
Tel.-Privat: 041-743 06 59
Natali: 079-325 40 77

Beim Bahnhof 3, 6312 Steinhausen

Speziell

STUDIO

39
Coiffure

individuell

Verena, Eva, Katja Grolimund
Silvia Kolb-Heiniger
Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen

041 741 69 39

unsere Öffnungszeiten:
Mo 13.00 – 18.30
Di-Fr 08.30 – 18.30
Sa 08.00 – 12.00

Hirtenreise ins dritte Jahrtausend

Film

**Hirtenreise
ins dritte
Jahrtausend**

10.03.

Hirtenreise ins dritte Jahrtausend
Der dritte Film der „Bauertrilogie“ von Erich Langjahr

Es gibt Hirten, die nehmen ein Leben mit viel Entbehrung auf sich und stellen sich einer Herausforderung, die öfters auch die Grenze ihrer Belastbarkeit erreicht. Einer davon ist Thomas Landis, der im Winter mit einer Schafherde durchs Mittelland zieht und im Sommer mit Frau und Kindern zur Sömmerung auf eine Alp übersiedelt. Diese Familie hat Langjahr von 1994 bis 2001 begleitet, des Weiteren das Hirtenpaar Michel Cadenazzi und Bea Ammann. Entstanden ist ein schönes, aber ungeschöntes, nie heimattümlich verklärendes Dokument über das moderne Hirtenleben. "Hirtenreise", vielfach preisgekrönt, wird persönlich vorgeführt von Erich Langjahr. Mit Gespräch!

Freitag, 10. März 2006, 20:00 Uhr
Zentrum Chiematt, Steinhausen.
Erwachsene Fr. 20.- / Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre Fr.15.-
Reservierungen bis am Vortag
Gemeindebibliothek (041 741 1032)
oder unter
www.kultursteinhausen.ch



begleitet, des Weiteren das Hirtenpaar Michel Cadenazzi und Bea Ammann. Entstanden ist ein schönes, aber ungeschöntes, nie heimattümlich verklärendes Dokument über das moderne Hirtenleben. Bilder von meditativ-beruhigender Wirkung schaffen gleichsam Ruhe und Raum für Fragen an die Zeit. (Birgit Schmid)

Stets geht es Langjahr darum, elementare Dimensionen freizulegen und zu zeigen, wie sehr wir gerade auch da noch von unserer Herkunft geprägt sind, wo wir uns von ihr entfernt haben. Hirtenreise ist weder ein Abgesang noch ein Loblied. Zwar ruft Langjahr auch romantische Bilder ab, zeigt die Schafherde auf dem

Der dritte Film der «Bauertrilogie» von Erich Langjahr

Es gibt Hirten, die nehmen ein Leben mit viel Entbehrung auf sich und stellen sich einer Herausforderung, die öfters auch die Grenze ihrer Belastbarkeit erreicht.

Erich Langjahr ist einer der letzten, der mit seinem Schaffen immer wieder kleine Inseln, die im Verschwinden begriffen sind, einnimmt und besetzt. Er ist ein Oasenfilmer im eigentlichen Sinne: Nicht nur kommt in diesem Begriff das inzwischen exotisch andere würden sagen altmodisch zu Nennende seiner Filmsujets zum Ausdruck, sondern seine Filme selbst sind Orte der Erholung. Erich Langjahr ist ein Dinosaurier in einer beschleunigten

Welt, der die Zeit aufhält und sei es für zwei Stunden mit einem Film wie Hirtenreise ins dritte Jahrtausend.

In Sennen-Ballade (1996) stand die Identität im Vordergrund, in Bauernkrieg (1998) beschäftigte sich Langjahr mit dem Überleben der Landwirtschaft. Im dritten Teil seiner «Bauertrilogie» beleuchtet er noch einmal eine Nische der Nischen, das Hirtentum als eine der ältesten Kulturformen menschlicher Existenz. Gerade 30 bis 40 Wanderhirten gibt es noch in der Schweiz. Einer davon ist Thomas Landis, der im Winter mit einer Schafherde durchs Mittelland zieht und im Sommer mit Frau und Kindern zur Sömmerung auf eine Alp übersiedelt. Diese Familie hat Langjahr von 1994 bis 2001

weißen Feld, den Hirten, wie er vorangeht, die Esel und Hunde, seine treuen Helfer. Doch er zeigt auch die knochenharte Realität hinter dieser fast biblischen Bildwelt. (Thomas Allenbach)

Mehr als schöne Bilder! Der Film geht in die Tiefe. Er zeigt harte Realität wie Idyllen, stellt Fragen an die Zeit, unsere Herkunft und die Entfernung von ihr. «Hirtenreise», vielfach preisgekrönt, wird persönlich vorgeführt von Erich Langjahr. Mit anschliessendem Gespräch!

Freitag, 10. März 2006, 20.00 Uhr im Zentrum Chiematt, Steinhausen.

Reservierungen bis am Vortag bei der Gemeindebibliothek (041 741 1032) oder unter www.kultursteinhausen.ch

schreineri
schrankdesign
laminatböden

huwiler

showroom

6312 steinhausen
untere alimensstrasse 3a
fon 041 743 33 70
fax 041 743 33 71
s.t@gebr-huwiler.ch www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin!

HENGARTNER & JANS AG

Gartenpflege + Gartengestaltung



Höfenstrasse 35

6312 Steinhausen

Tel. 041 / 741 78 88

Fax. 041 / 740 01 53



Zeichen der Zeit

Weltgebetstag 2006 – Südafrika

**Freitag, 3. März um 19.30 Uhr
im Zentrum Chilematt**

begleitet von afrikanischen Trommeln

Mit viel Einfühlungsvermögen und mit eindringlichen Worten führt uns die Liturgie südafrikanischer Frauen durch den Gottesdienst und lässt uns Freud und Leid erleben. Sie halten uns Christus als das wahre Zeichen der Hoffnung vor Augen. Bewundernswert ist ihr Glaube, dass aus Ungerechtigkeit und Leiden eine inspirierende Vision entsteht, die die Menschen befähigt, eine bessere Zukunft zu gestalten.

Das WGT-Team freut sich auf Ihr Kommen:
Romy Beeler, Catherine Fischer,
Monika Hirt, Ursi Luchs,
Silvia Nussbaumer, Nicole Sari

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde des Kantons Zug

Bezirk Steinhausen

EINLADUNG zur ordentlichen Bezirksversammlung

Sonntag, 12. März 2006, ca. 11.15 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst mit Beginn um 10.15 Uhr), im Zentrum Chilematt, Steinhausen.

Traktanden

1. Protokoll der ausserordentlichen Bezirksversammlung vom 20. November 2005
2. Jahresbericht Co-Präsidium 2005
- 2.1. Jahresbericht der Sozial Diakonischen Mitarbeiterin 2005
3. Rechnungsablage 2005
- 3.1. Jahresrechnung und Bilanz
- 3.2. Revisorenbericht
- 3.3. Wiederwahl des Rechnungsrevisors
4. Ersatzwahlen in die Bezirkskirchenpflege
5. Varia

Das Protokoll der letzten Bezirksversammlung liegt während 14 Tagen vor der Versammlung im Zentrum Chilematt (Schriftenstand) zur Einsicht auf.

Im Bezirk stimm- und wahlberechtigt sind Bezirksmitglieder (auch ausländische) nach erfolgter Konfirmation oder nach Erfüllung des 16. Lebensjahres.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Steinhausen, 23. Januar 2006
Bezirkskirchenpflege Steinhausen
Gabriela Rüegg, Präsidium



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

werkstatt für wohnen und küche

bruno jans

küchenbau
möbeldesign
innenausbau

ausstellung und
verkaufsshop mit
accessoires und
geschenkartikel für den
wohn- und essbereich

christina und bruno jans-villa

shop / ausstellung / büro:
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:
ruessenstrasse 9, 6340 baar / walterswil

fon 041 740 67 67

fax 041 740 67 60

internet www.wohnenundkueche.ch

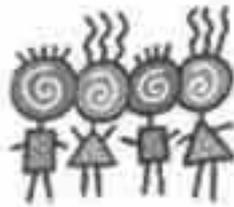
Neu in Steinhausen: ein Versöhnungsweg

War für viele Generationen der Gang zur Beichte noch selbstverständlich, so haben heute mehr und mehr Menschen Probleme damit. Wie gehen wir mit dem Thema «Schuld und Versöhnung» um? Wie können wir Kindern und Jugendlichen die Zusammenhänge zwischen eigenem Fehlverhalten und dessen Folgen für die Allgemeinheit verständlicher machen und die positiven Auswirkungen eines sich Versöhnens erfahrbar machen?

In Steinhausen möchten wir im Bereich Versöhnung einen Akzent setzen, der Jugendliche anspricht: Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen bieten wir erstmals einen «Versöhnungsweg» an. Das Sakrament der Busse kann so eine Bereicherung erfahren: Versöhnung kann als Weg begriffen werden, auf dem man – alleine oder gemeinsam – Versöhnung einüben kann.

Vom 29. März bis zum 1. April wird der Versöhnungsweg in unserer Pfarrei angeboten. Er findet im Chilematt und

der angrenzenden Matthiaskirche statt. An jeder Station des Weges können die Schülerinnen und Schüler mit ihren Begleitpersonen innehalten und sich über ein wichtiges Thema zur Versöhnung austauschen.



Ein freiwilliges Gespräch mit einer Person aus dem Seelsorgeteam und ein kurzer Besuch in der Matthias-Kirche runden den Weg ab.

Um zu zeigen, dass Versöhnung nicht ein Solo-Thema ist, sondern immer auf eine Gemeinschaft bezogen bleibt, gestalten die Schülerinnen und Schüler den Samstagabend-Gottesdienst mit sakramentaler Lossprechung. Sie, geschätzte

Leserinnen und Leser, sind dazu recht herzlich eingeladen.

Für uns in der Vorbereitungsgruppe war es spannend, den Prozess zu verfolgen, der in den Schülerinnen und Schülern, aber auch in ihren Eltern bereits ausgelöst wurde. Mit einigen Schlaglichtern wollen wir Ihnen etwas von dieser Dynamik vermitteln. Sie können die Gedanken von Familie Knechtle (Mario, Schüler der Klasse 4D und dessen Eltern Ruth und Bruno Knechtle) in den Pfarreiblättern Nr. 10, 11 und 12 weiter verfolgen, unter der Ruprik «Versöhnungsweg».

Für das Seelsorgeteam, Winfried Adam

Gemeinsamer Abschluss der Versöhnungsweges

Samstag, 1. April 17.30 Uhr
Don Bosco Kirche



Besuchen Sie unsere Ausstellung
an der Bahnhofstrasse 57
am Schlossberg in Steinhausen.

Schärer+Beck AG, Sanitär+Heizung
6312 Steinhausen
Telefon 041 743 22 82, Fax 041 743 22 84
Zweigbüro Johannisstrasse 6, 6330 Cham
www.schaererbeck.ch

Jahrgänger

1942

findet statt am
8. September 2006
detaillierte Angaben
folgen mit Einladung
Gruss OK 1942

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center

A. Rüegg AG
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch

Wir sind gerne
für Sie da!



www.ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center
Telefon 041 741 16 41
Baby-Center
Telefon 041 741 16 20

Frisch geschnittene
Korkenzieherhasel als

OSTERBÄUME

Verkauf ab 11. März 2006 beim
«Wald»-Franz (ca. 300 m oberhalb
Baumschule Hofstetter)
Verkauf auch en gros

Franz und Roman Nussbaumer
Wald 2, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 12 37
Fax 041 741 12 56
Natel 076 321 97 34

Raiffeisenbank Steinhausen feiert 3000. Mitglied

Kurz vor Jahresende durfte die Raiffeisenbank Steinhausen das 3000. Mitglied willkommen heissen.

Die Mitgliederzahlen haben sich im Durchschnitt der letzten 4 Jahre mit 170

neuen Mitgliedern jährlich markant entwickelt. Dies weist darauf hin, dass der persönliche Kontakt und die hochwertigen Dienstleistungen von den Kunden geschätzt werden.



Die Raiffeisenbank Steinhausen heisst zwei Mitglieder speziell willkommen: Yvonne Wernli und Roger Eggli, umgeben von Bankleiter Peter B. Schelbert (links) und Verwaltungsratspräsident Pius Schlumpf (rechts).



NEUE LEITUNG

Die Leitung des Mittagstisches geht in andere Hände über.

Wir freuen uns sehr, dass mit

Dorli Müller, Administration und
Kathrin Rüdüsüli, Buchhaltung

zwei Team-Mitglieder die Leitung übernehmen. Sie werden mit den Betreuerinnen und Köchinnen dafür besorgt sein, dass die Kinder liebevoll betreut und gesund gepflegt werden.

Auskunft über den Mittagstisch erteilt ab sofort:

Dorli Müller
Telefon 041 740 17 30 oder
Email: muellerhd@freesurf.ch

F. Rosenberg, M. Willimann

Zu vermieten

In Steinhausen, Bahnhofstrasse 1, vermieten wir an zentraler Lage ab sofort oder nach Vereinbarung ein

Einzelbüro (80 m²)

im 2. OG. Das Büro ist nicht möbliert, Elektro- und Telefonanschlüsse vorhanden. Toiletten und Teeküche auf Etage, Lift. Das Büro ist in einem gepflegten Zustand.

Miete pauschal
CHF 1'650.- pro Monat.

Interessenten melden sich bei:

Raiffeisenbank Steinhausen
Frau Claudia Kohler
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon 041 748 02 20

Suchen Sie Verantwortung und Selbständigkeit in einem überschaubaren Team?



Wir machen den Weg frei

Für die **Raiffeisenbank Steinhausen** – eine in der Bevölkerung verwurzelte Bank – suchen wir zur Verstärkung des Schalter-Teams einen

Kundenbetreuer (w/m)

In dieser Funktion sind Sie verantwortlich für die Beratung und Betreuung von Privatkunden. Sie pflegen bestehende Kundenkontakte in den Bereichen Sparen, Zahlen und Vorsorgen. Für Ihre Kunden sind Sie der vertrauenswürdige, kompetente und verlässliche Berater. Weiter fällt es Ihnen leicht, Kundenbeziehungen kontinuierlich und nachhaltig auszubauen.

Sie sind eine selbständige, einsatzfreudige und kollegiale Persönlichkeit und verfügen über eine entsprechende abgeschlossene Ausbildung und idealerweise Erfahrung in einer vergleichbaren Funktion.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung direkt an die nachstehende Adresse. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Peter B. Schelbert unter der Telefonnummer 041 748 02 21 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, Sie bald kennen zu lernen. Selbstverständlich behandeln wir Ihr Interesse mit absoluter Diskretion.

Raiffeisenbank Steinhausen

Herr Peter B. Schelbert, Vorsitzender der Bankleitung
Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen

Weitere Stellen unter: www.raiffeisen.ch/stellen





Samariterverein Steinhausen

Kurse

CPR Grundkurs

2 x 2,5 Std.

Datum: 16.03.06 und 17.03.06

Ort: Sunnegrund 4, Zeit: 19.00 bis 21.30 Uhr

CPR Rep. Kurs

1 x 2,5 Std.

Datum: 17.03.06

Ort: Sunnegrund 4, Zeit: 19.00 bis 21.30 Uhr

Nothilfe-Kurs

5 x 2 Std.

Datum: 21.03., 24.03., 28.03., 31.03., 03.04.06

Ort: Sunnegrund 4, Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr

Anmeldung

E-Mail: samariter-steinhausen.ch

oder bei Frau Romy Keller, Mattenstrasse 34, 6312 Steinhausen

Telefon und Fax 041 741 49 36 ab 19.00 bis 20.00 Uhr



2. **GUGGALLA** -Plausch-Jassturnier



Datum: Samstag, 25. März 2006

Zeit: Einschreiben 18.30 Uhr, Start Jassen 19.00 Uhr

Ort: Chilematt-Zentrum Steinhausen

Jass: Schieber mit zugelosten Partnern

Kosten: 15 CHF Startgeld (mit schönem Gabentisch)

Anmeldung: Bis 17. März 2006 an:

Marlise Rieth, Ruchlistr. 13, 6312 Steinhausen

041 741 75 27 (abends) oder an guggalla@guggalla.ch

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die ganze Adresse an!

Alles schön sortiert...

Microsoft Word Grundkurs

Sie lernen Grundfunktionen kennen sowie Word für die täglichen Anwendungen einsetzen. Inhalt: Texte eingeben, bearbeiten und formatieren; Dokumenteneinstellung; Elemente einfügen (Kopf-/Fusszeile, Datum, Uhrzeit, Grafiken, Tabellen).

Daten Do, 2./9./16./23./30. März
Zeit 18.30 bis 21.00 Uhr
Ort Informatikzimmer 113, Schulhaus Feldheim 1
Leitung Adelbert Schnüriger, Baar
Kosten Mitglieder Fr. 125.-, Nichtmitglieder Fr. 150.-, exkl. Kursunterlagen

Anmeldung sofort an:
Gisela Felber, Telefon 041 741 67 87

Der Adler und das Huhn

Der Besinnungstag am 7. März 2006 im Lassalle-Haus mit Frau Hildegard Schmittfull musste mangels Anmeldungen leider abgesagt werden

Nähkurse

Es hat noch je einen freien Platz:
Daten: je 5 Mal, Start 8. März, vormittags und 9. März vormittags
Auskunft und Anmeldung: Pia Killer, Steinhausen, Telefon 041 741 65 73

Besuch der Operette im Theater Arth

«Wiener Blut»,
Operette von Johann Strauss

Datum Mittwoch, 15. März
Zeit 20.00 Uhr
Fahrt mit Privatautos
Kosten Fr. 55.- (Parkett), Fr. 1.- (Bearbeitungsgebühr) + Fr. 5.- (Mitfahrkosten)
Treffpunkt 19.00 Uhr, «Rössli-Parkplatz»
Anmeldung sofort an:
Daniela Lüthi, Eichholzweg 31 B,
Telefon 041 740 30 57

Vertrauen auf Gott

Frauengottesdienst
Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft
Datum Dienstag, 14. März
Zeit 19.30 Uhr
Ort Kapelle Don Bosco, Chilematt

Zecken – krankmachende Blutsauger

Der Vortrag bietet sachliche Information vom erfahrenen Zeckenspezialisten und dient der Klärung vieler Missverständnisse über Zecken und über die durch sie übertragenen Krankheiten.

Datum Dienstag, 21. März
Zeit 20.00 bis ca. 22.00 Uhr
Ort Chilematt
Leitung Dr. med. Norbert Satz, Zürich, Zeckenspezialist und Autor
Kosten Mitglieder Fr. 10.-, Nichtmitglieder Fr. 12.-

Anmeldung sofort an:
Piera Recupero, Tel. 041 740 26 31

Vögel und Hühner aus Holz

Aus Holz, Farbe, Federn etc. gestalten wir kleine Holzhühner und -vögel. Diese

erfreuen uns als Osterdekoration in der Wohnung oder als Geschenk.

Datum Mittwoch, 29. März
Zeit 20.00 bis ca. 22.00 Uhr
Ort Chilematt
Leitung Carole Etter, Steinhausen
Kosten Mitglieder Fr. 15.-, Nichtmitglieder Fr. 20.-, Materialkosten ab Fr. 5.-/Stk.

Anmeldung bis 19.3. an:
Susy Imfeld, Telefon 041 740 65 56

Fit und vital mit Wasser

Die Hydrotherapie nach Kneipp nutzt gezielt die physikalischen Eigenschaften des Wassers. In diesem Kurs erlernen Sie, mit den kneippischen Wasseranwendungen über die Funktion der Haut, typ- und altersgerecht, den Kreislauf, das Nervensystem, die Ausscheidung und den Stoffwechsel zu beeinflussen.

Datum Donnerstag, 30.3.2006, 19.30 bis 22.00 Uhr (Theorie) und Donnerstag, 06.4.2006, 13.30 bis 16.00 Uhr (Praxis)

Ort Chilematt und Vitarama, Steinhausen
Leitung Dona Meier, Zug, Gesundheitsberaterin der Kneipp-Hydrotherapie
Kosten Mitglieder Fr. 30.-, Nichtmitglieder Fr. 40.-

Anmeldung bis 23.3. an:
Sidonia Tännler, Tel. 041 740 05 60

Kochkurs nach den 5 Elementen

Beachten Sie bitte den Anmeldeschluss vom 22. März



Vereine

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen



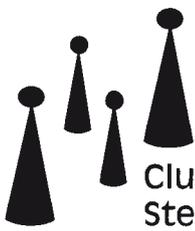
Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closures, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02



**Club Junger Eltern
Steinhausen**

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter und Väter und ihre Kinder

Datum Dienstag, 7.3.2006
 Zeit 09.00 bis ca. 10.30 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt,
 Steinhausen
 Kosten Fr. 7.00 pro erwachsene Person,
 Kinder gratis

Anmeldung: keine

nächstes Muki-Zmorge:

Datum Dienstag, 4.4.2006

**Psychologische Astrologie
als Erziehungshilfe**

Ist es sinnvoll, ein Horoskop für ein Kind zu erstellen? Kann uns Eltern ein Kinderhoroskop weiterbringen? – Ja, wenn wir die Charakteranlagen unserer Kinder besser kennen, können wir sie auch besser verstehen, gewisse Verhaltensweisen akzeptieren und toleranter damit umgehen. Dieses Wissen kann für Eltern eine Entlastung bedeuten und im Alltag eine grosse Hilfe sein.

Daten Dienstag, 28.3.2006
 Zeit 19.00 bis 21.30 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen
 Leitung Elisabeth Ghilardi
 Kosten Fr. 15.– als Einzeleintritt
 Fr. 25.– als Paareintritt

Anmeldung bis 23.3.2006 an:
 Esther Struzina
 Telefon 041 740 05 08
 e.struzina@datazug.ch



**Niki de Saint Phalle –
Genie mit Zauberstab?**

«Sollte unser Leben ein Kartenspiel sein, so werden wir geboren, ohne die Regeln zu kennen. Dennoch müssen wir mit den Karten in unserer Hand zu Recht kommen». Dieses Zitat von Niki de Saint Phalle gibt die Stossrichtung ihres Schaffens an: das Leben weiblicher und schöner gestalten, es verzaubern.

Wer kennt sie nicht, ihre bunten, zum Teil riesigen «Nanas». Aber es gibt auch noch Erstaunlicheres zu entdecken!

Datum Donnerstag, 30.03.2006
 Zeit 09.00 bis 11.00 Uhr
 Ort Chilematt Steinhausen
 Leitung Frau Renée Classen, Baar



Mitteilung

Die neuen Wander- und Velotourenprogramme für die Saison 2006 liegen ab Mitte Februar in einem der Prospektständer in der Eingangshalle der Gemeindekanzlei auf.

Interessierte SeniorInnen werden gebeten dort ihr Gratis-Exemplar abzuholen.

**Da gibt es
jemand, der
zuhört und Sie
versteht!**

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.



Kilian Huwyler

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung



Kilian Küchen
 sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen
 alte Steinhauserstrasse 15
 6330 Cham
 Tel. 041 743 01 40
 www.kiliankuechen.ch

Kids-Kleiderbörse Frühling 2006

Im Zentrum Chilematt Steinhausen

!Achtung Kundennummer!

Artikel können nur noch mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden. Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen. Abgabeschluss 31. März

Kd.Nr. und Info erteilen: C. Meier, Telefon 041 741 72 91 und C. Etter, Telefon 041 740 23 40

Annahme:	Dienstag 4. April	14.00 bis 17.00 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr
Verkauf:	Mittwoch 5. April	13.30 bis 16.30 Uhr
Rückgabe:	Donnerstag 6. April	13.30 bis 15.30 Uhr

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Angenommen wird: Frühlings- und Sommerkleider vom Baby bis zum Teenie (XS bis max. M), Schuhe, Babyartikel, Spielzeug, Sommersportartikel, Inlineskates, Kickboard usw. gebraucht, sauber, modisch in gutem Zustand.

Max. 50 Artikel

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und Geld wird verfügt; für fehlende Artikel wird keine Haftung übernommen.

Börse-Team Steinhausen



Vereine

für im huu
sonnegrund
ab 21:00 Uhr
tickets: 12.-
ab 20 Jahren
onepunch.ch
2006
11. märz
Steinhäusen



GV der Armbrustschützen Steinhausen

Ende Januar traf sich die Steinhauser Armbrustschützengesellschaft zur GV im Restaurant Linde. Nebst den üblichen Traktanden durfte der Präsident über die Fortschritte der Standrenovation berichten.

Erfolgreiches Jahr

Die ASG Steinhausen nahm im verflossenen Vereinsjahr an zahlreichen auswärtigen Schiessanlässen teil. Dies gibt uns die gute Gelegenheit, mit Schützenkameraden aus anderen Sektionen die Freundschaft zu pflegen. Mit einem Jahresdurchschnitt von 55.680 belegten wir in der Jahreswertung den 9. Platz und konnten somit unseren Ligaerhalt in der 2. Kategorie ganz klar sichern.

Auch die Junioren waren in diesem Jahr wieder erfolgreich. Beim Treffen der Nachwuchsschützen aus der ganzen Zentralschweiz belegten die Steinhauser Junioren den hervorragenden 3. Rang. Unter den Zugersektionen konnten sie schon zum dritten Mal in Folge als Sieger hervorgehen. Bei der Zentralschweizer Gruppenmeisterschaft waren die Steinhauser Junioren einfach unschlagbar. Als Sieger waren sie berechtigt, an der Schweizermeisterschaft teilzunehmen, wo sie den guten 12. Schlussrang belegten.

Renovation ist in vollem Gang

Nachdem infolge einer Einsprache die geplanten Renovierungs- und Umbauarbeiten zurückgestellt werden mussten, konnten wir im Herbst nun doch mit den Arbeiten beginnen. Der Rohbau steht bereits, es kann nun der Innenausbau in Angriff genommen werden. Wir hoffen, bis zum Saisonstart mit den wichtigsten Arbeiten soweit fortgeschritten zu sein, dass ein ungestörter Schiessbetrieb aufgenommen werden kann.

Alter und Neuer Jahresmeister

In der verflossenen Saison wurden wieder alle Programme für die Jahresmeisterschaft geschossen und gewertet. Die Rangliste wurde wie jedes Jahr mit Spannung erwartet. Wie bereits in den vorigen Jahren hiess der überlegene Sieger Andy Frey, erneut gefolgt von Jakob Schmid jun.

Gruppe A

1. Andy Frey
2. Jakob Schmid jun.
3. Roman Wyss
4. Jan Gelzer
5. René Zimmermann
6. Hans Emmenegger
7. Beat Schnüriger
8. Walter Felder
9. Silvia Kühni
10. Xaver Jans

= **Absteiger in Kat. B**

11. Käthy Rüegg

= **Absteiger in Kat. B**

Gruppe B

1. Sonja Rüfenacht
- = **Aufsteiger in Kat. A**
2. Peter Kühni
- = **Aufsteiger in Kat. A**
3. Jakob Wyss
4. Therese Stierli
5. Anton Rüegg sen.
6. Alfred Portmann
7. Fredy Bucher
8. Nico Müller
9. Niklaus Schleiss
- = **Absteiger in Kat. C**
10. Jakob Schmid sen.

= **Absteiger in Kat. C**

Gruppe C

1. Michael Rüttimann
- = **Aufsteiger in Kat. B**
2. Karl Schleiss
- = **Aufsteiger in Kat. B**
3. Josef Stritmatter
4. Stephan Eggenberger
5. Hans Misteli
6. Tobias Stritmatter
7. Bruno Rüegg
8. Walter Stierli
9. Ernst Hausheer

Beim Cup siegte im A unser Nachwuchsschütze Roman Wyss mit sensationellen 98 Punkten vor Jakob Schmid jun. (94)

In der Kategorie B siegte Beat Schnüriger (90) vor Peter Kühni (83)

Jeder gegen Jeden

Gruppe A

1. Beat Schnüriger
(alle Begegnungen gewonnen)



2. Jakob Schmid jun.
3. René Zimmermann

Gruppe B

1. Fredy Portmann
2. Therese Stierli
3. Jan Gelzer

Gruppe C

1. Sonja Rüfenacht
2. Michael Rüttimann
3. Roman Wyss

31 aktive Schützen

Auf die neue Schiess-Saison hin ist unser B-Mitglied Toni Rüegg jun. wieder in die Reihe der Aktiven zurückgekehrt. Nachdem er seine Verpflichtungen als Feuerwehrkommandant abgeben konnte, hat er wieder mehr Zeit, sich unserem schönen Hobby zu widmen. Wir wünschen ihm gut Schuss. Somit sind in der ASG Steinhausen wieder 31 aktive Schützen, darunter auch einige aus der eigenen Nachwuchsausbildung. Seit Jahren betreuen wir während der Saison um die 20 Nachwuchsschützen. Die Junioren können so unverbindlich unseren Sport kennen lernen.

Wahlen

An der diesjährigen GV waren wieder Wahlen. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zu Verfügung. Einzig beim Nachwuchswesen gab es eine Rochade, der bisherige Leiter Josef Stritmatter übergab sein Amt an Walter Felder.

Im Anschluss an die GV konnten die Jasskarten verteilt werden und gemütliche Runden «geklopft» werden oder es wurde einfach diskutiert (bis endlich der Schnee kam).

Wenn jemand aus der Bevölkerung mal Lust hat, mit der Armbrust ein paar Pfeile abzugeben, der melde sich doch ganz unverbindlich bei einem der Vorstandsmitglieder. Die Namen und notwendigen Informationen sowie weitere interessante News gibt es ständig unter www.asg-steinhausen.ch

Oder, wenn Sie am Stand vorbeispazieren, einfach mal reinschauen, wir freuen uns über Ihren Besuch.

(FW)

Senioren Steinhausen

18 Jahre Wanderferien!
(Verein für das Alter)

Bergfrühling in Tirol



Vereine

Vom Freitag, 16. Juni bis Freitag, 23. Juni 2006

Unterkunft: im Hotel «Maria Theresia» **** in A-6281 Gerlos 215 Tel.: 0043 - 5284 - 5317

15 Doppelzimmer, 3 Einzelzimmer und 3 Suiten zu je zwei Einzelpersonen stehen uns zur Verfügung, alle mit Balkon, Bad oder Dusche/WC, Kabel TV, Direktwahltelefon.

Kosten: Im Doppelzimmer Fr. 840.–
Im Einzelzimmer Fr. 930.–
In Suite Fr. 930.–

Diese Preise verstehen sich pro Person und Woche. Inbegriffen sind:
Hin- und Rückfahrt mit Autobus der Fa. Mannhart Davos, Mittagessen während der Hinfahrt, Unterkunft im Hotel «Maria Theresia» **** in Gerlos, Begrüssungsapéro, Frühstücksbüffet, Abendessen (4-Gang Menü), Marschtee, Service und Taxen
Im Hotel befinden sich ein Erholungsraum mit Sauna, Massageraum und Kneipbecken.
Nicht inbegriffen sind: Getränke und Kosten für Bergbahnen.

Programm: verschiedene Wanderungen und Ausflüge in einer wunderbaren Gegend.
Das Programm wird täglich, je nach Wetter, festgelegt und wenn möglich beim Nachtessen bekannt gegeben.

Bemerkung: Da wir die ganze Woche den Car zur Verfügung haben, kommen auch Nicht-WandererInnen auf ihre Rechnung.

Organisation und Durchführung: Aagje und Jan van der Meer
Hasenbergstrasse 40
Postfach 521, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 38 15

Für Anmeldeformulare oder weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an obenstehende Adresse.

NB. Annullations- und Reiseversicherung ist Sache der TeilnehmerIn

Abdichtungen
Injektionen
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Industrieböden
Sandteppiche
Kittfugen
Sandstrahlarbeiten

ERNI
BAU **SPEZIAL-**
ABDICHTUNGEN
6312 Steinhausen

Erni Bau AG, Bauunternehmung, Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 21 41 Telefax 041-741 81 44
www.ernibau.ch info@ernibau.ch

SENIOREN
STEINHAUSEN
VEREIN FÜR DAS ALTER

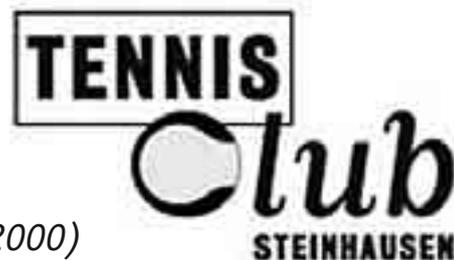
Voranzeige

Generalversammlung
Dienstag, 4. April 2006
14.30 Uhr

Restaurant Löwen

Anmeldung für das Juniorentraining SOMMER 2006

(Jahrgänge 1986 bis 2000)



Der TC Steinhausen bietet für JuniorenInnen jeglicher Stufe vom **anfangs Mai bis zu den Herbstferien** exkl. Sommerferien (separates Programm) Tennis Gruppenkurse an. Jugend und Sport unterstützt unsere Jugendarbeit und alle unsere LeiterInnen haben eine J&S Ausbildung absolviert.

Die Fungruppen trainieren wie folgt:

Mittwoch ab 13. 00 Uhr bis 17.00 Uhr (1 Lektion dauert 60 Minuten) auf den Plätzen des TC Steinhausen. Es wird in Kleingruppen trainiert. Die Liste mit der Gruppeneinteilung wird im April verschickt. Bei schlechter Witterung findet ein Konditionstraining in der Turnhalle Sunnegrund IV statt.

Kosten:

- Sommer-Training CHF 130.–
 - Clubmitgliedschaft CHF 50.–
- TOTAL CHF 180.–**

Diese Kosten werden im April 2006 in Rechnung gestellt und sind bis spätestens am 1. Trainingstag zahlbar.

A N M E L D U N G (bis am 31. März 2006 senden an: Gaby Meier, Neufeldweg 5, 6340 Baar) g_meier@hotmail.com

für die Teilnahme am Tennisunterricht in der Fungruppe für die Saison Sommer 2006.

Name, Vorname: _____

Strasse, Ort: _____

Telefon, E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Eltern (Vornamen): _____

Spielstärke: AnfängerIn / spiele seit Jahren Tennis

Bemerkungen: _____

Unterschrift: _____

Eltern Teilnehmer(in)

Datum: _____

Weitere Clubinfos unter: www.tcsteinhausen.ch

seit über 25 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten

R. & R. HÄUSLER **GEBO**

MALERGESCHÄFT

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei

6312 Steinhausen
Sumpfsirasse 13
Telefon 041 - 741 23 80
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu. Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



Eine tolle Gelegenheit superschöne Preise zu gewinnen!

Super-Lotto

Rest. Löwen, Steinhausen
10./11. März 2006
20.00 - 02.00 Uhr

Super Preise wie :
Velos, Fernseher, Alpenrundflüge, Fruchtekörbe- und zainen, Gold, Fleischpreise und viele weitere schöne Preise



René Simmen und das Löwen-Team

Eine tolle Gelegenheit superschöne Preise zu gewinnen!

Super-Lotto

Rest. Löwen, Steinhausen
10./11. März 2006
20.00 - 02.00 Uhr

Super Preise wie :
Velos, Fernseher, Alpenrundflüge, Fruchtekörbe- und zainen, Gold, Fleischpreise und viele weitere schöne Preise



René Simmen und das Löwen-Team

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

OPEL  Telefon 041-743 20 20

Rauchstopp-Seminar im Kantonsspital Zug



WIL SIEHEN WIE DAS HIGOTINFLASTER WIRKT, SCHATZ!

Samstagmorgen, 25. März 2006, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die Lungenliga Zug veranstaltet in Zusammenarbeit mit AtemZug dieses Seminar. Möchten Sie das Rauchen aufgeben, brauchen Sie Informationen, haben Sie Fragen zu diesem Thema.

Wir laden Sie ganz herzlich ein kostenlos an unserer Veranstaltung teilzunehmen. Sie erhalten wichtige Informationen, Tipps und Tricks von Fachpersonen. Wir möchten Ihnen den Weg in eine rauchfreie Zukunft erleichtern.

Bitte melden Sie sich an
Tel. 041 711 02 47
Info@lungenliga-zg.ch

SW das Unternehmen für alle Fälle! Spezialbau AG

Inhaber: Schaffhauser Walter

Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Schneesportlager in Andermatt – wiederum ein Erfolg

34 Kinder und fünf Leiter verbrachten bei idealen Bedingungen eine erlebnisreiche Lagerwoche im Urserental.

Intensiver Schneesport bei herrlich griffigen Pulverschneebedingungen war angesagt. Ob Sonnenpiste oder anspruchsvolle Gletscherpistenabfahrt, sowohl Sonntagsfahrer wie auch zukünftige

Rennfahrer kamen voll auf ihre Kosten. Anschauungsunterricht bekamen wir von der Schweizer Snowboardnationalmannschaft, die sich auf dem unteren Teil der Sonnenpiste aufgrund der speziellen Hangneigung für die Olympischen Spiele in Turin rüstete.

Dass die Stimmung gelöst und unbeschwert war, dazu trugen vor allem die

Schülerinnen und Schüler bei. Ihnen gehört für ihr einwandfreies, kollegiales Auftreten ein grosses Lob. Meinen Kolleginnen und Kollegen danke ich für die tolle Zusammenarbeit ganz herzlich. Bereits heute freuen wir uns alle auf eine Reprise im nächsten Jahr!

Text: Hans Hürlimann

Schneesportlager in Engelberg

41 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarklassen besuchten in der ersten Sportferienwoche das Schneesportlager im herrlichen Ski-gebiet in Engelberg.

Das heimelige original Engelbergerhaus St. Raphael trug wesentlich zur tollen Stimmung bei, welche auch auf der Piste allgegenwärtig war. In verschiedenen Leistungsgruppen wurden Snowboard- und Skitechnik verfeinert. Turns, Jumps, Rails, Pistentricks und weitere technische Raffinessen geübt. Das Wetter spielte besser mit, als die Prognose voraussagte. Die Tage auf dem Schnee waren sehr intensiv, gleiches gilt für das Lagerleben. Am Mittwochmorgen übernahmen mehrere Studentinnen und Studenten der PHZ Zug den Unterricht im Skigebiet, bevor am Nachmittag andere Alternativsportarten angeboten wurden wie Schneeschwandern, Schlitteln, Schwimmen oder Schlittschuhlaufen. Auch das Abendprogramm war sehr abwechslungsreich und beinhaltete alles,



Schneetreiben in Engelberg

was die Lagerherzen höher schlagen liess. So z.B. Nachtwanderung oder Punsch trinken an der Schneebar mit anschliessendem Plastiksackrutschen auf der Sprungschanze. Die viel gerühmte Lager-

küche überzeugte und verwöhnte mit schmackhaften Speisen. So darf man also von einer rundum gelungenen Woche sprechen.

Text: André Duss und Luc Burri

Snowboard- und Skitourenlager in St. Antönien/Partnun (GR)

12 Jugendliche haben gezeigt, was es heisst zu kämpfen, durchzuhalten und nicht aufzugeben. Sie haben eine unglaublich intensive, mit Gipfelerlebnissen gespickte und programmreiche Woche erlebt.

Schnell hatte sich herauskristallisiert, dass es sich bei der diesjährigen Tourengruppe um eine konditionell äusserst starke Truppe handelte. Unser Bergführer Urs Tobler war beeindruckt vom Tempo und der Konstanz einzelner TeilnehmerIn-

nen. Am Dienstag stand einer der ersten Höhepunkte auf dem Programm: Rotspitz 2'517 m. Mit einem unglaublichen Drang nach oben kämpfte sich die junge Gruppe dem Gipfel entgegen, begleitet von Sonne, Nebel und Schneefall. Den absolu-



ten Höhepunkt der Tourenwoche, die Sulzfluh (2'817 m), musste aus wetter-technischen Gründen auf den Mittwoch vorverschoben werden. Bereits mit einigen Blessuren in der Fussregion gaben die Jugendlichen ihr Bestes. Die Gruppe hat schliesslich den Gipfel geschafft und durfte sich beim 6 m hohen Gipfelkreuz fotografieren lassen. Herzliche Gratulation!!! Ein weiteres Highlight war die eindrückliche Vorstellung der beiden Lawinen-Hunde-Führer. Die Jugendlichen erfuhren spannende Details über die Erziehung, das Führen und das Training

mit Lawinen-Hunden. Als Abschluss des praktischen Teils wurden einzelne SchülerInnen mit einem Funkgerät ausgestattet vergraben und mussten nur kurze Zeit warten, bis sie die Hunde mit ihrer Nase aufgespürt und ausgegraben hatten. Mit imposanten Dias schloss Hundeführer Walter Lipuner seinen äusserst brillanten Beitrag ab.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge mussten wir uns schliesslich von den 12 Jugendlichen verabschieden. Hatten wir doch während 5 Tagen

gemeinsam gelacht, diskutiert, argumentiert, einander geholfen und Mut zugesprochen, gekämpft und Durchhaltewillen gezeigt. Durch diese unglaublich schönen und unvergesslichen Erlebnisse sind wir zu einer grossen Tourenfamilie zusammengewachsen. Danke Marco, Patrick, Mike, David, Natalie, Corinne, Andreas, Kevin, Jean, Jan, Alejandro und Michael, dass ihr euren Beitrag dazu geleistet habt!

Text: Nicole Mathis
und Raphael Britschgi

Oberstufenlager auf dem Weissfluhjoch, Davos

Hier ein Auszug aus einem Lager-Tagesbericht, welcher jeweils von den Schülerinnen und Schülern zusammengestellt wurde:

3. Tag

Heute war der bisher schönste Tag. Trotz des kalten Windes, schien die Sonne über die Bergspitzen und es präsentierte

sich vor unseren Augen ein wunderschönes Panorama. Nach einem kurzen Einwärmen wurden noch einige Gruppenfotos von uns geschossen, so dass um halb zehn gestartet werden konnte. Um zwölf Uhr trafen sich alle, um eine warme Suppe und «Wienerli» zu essen. Als wir uns um halb zwei wieder auf der Piste einfanden, wehte der Wind schon um einiges stärker. Nachdem wir gestern Abend durch Christian Siegenthaler vom Lawinenforschungsinstitut in den Genuss der Lawinenkunde kamen, erwartet uns heute Abend ein Turnier, bei dem es um Billiard, Carrom und «Töggele» geht. Wir freuen uns auf den nächsten Tag und hoffen, dass die Vorhersagen auf viel Neuschnee eintreffen.

Text: Cris, Manu, Simi



Gruppenbild des Skilagers in Davos



Pfadiabteilung Winkelried mit viel Power ins neue Jahr gestartet!



17. Dezember 2005, trotz Temperaturen um den Gefrierpunkt und Schneefall versammeln sich rund 130 Biber, Wölfe, Pfadfinder, Leiter der Abteilung Winkelried und deren Eltern im Chamer Städtlerwald um im Rahmen der Waldweihnacht sich auf die Festtage einzustimmen und das Pfadijahr mit einem Höhepunkt zu beenden, sodass man im neuen Jahr mit neuem Elan zu weiteren Abenteuern aufbrechen kann. Nach einem besinnlichen Postenlauf trafen sich alle wieder beim Ausgangspunkt. Dann gab es noch eine kleine Verpflegung und anschliessend sangen wir einige Weihnachtslieder, bevor sich alle auf den Heimweg machten.

Im neuen Jahr angekommen, durften drei Wölfe, Quarillo, Idefix und Oranje, bei der Vorbereitung und Durchführung einer Übung mithelfen. Die Drei sind mit der Idee gekommen, als Übungsziel einen möglichst coolen und atemberaubenden Vergnügungspark zu bauen. Gemeinsam mit den Leitern arbeiteten sie alle Spielregeln aus und trafen die notwendigen Vorbereitungen. Am darauf folgendem Samstag meisterten sie bereits das Antreten wie die «richtigen» Leiter und erklärten ihren Kollegen die Spielregeln: Es werden drei Gruppen gebildet und jede Gruppe kann bei verschiedenen Posten Geld verdienen, um anschliessend mit diesem Geld das für die Achterbahnen notwendige Material zu kaufen.

Und los gings: Die Wölfe formierten sich selbständig zu Gruppen und verteil-

ten sich sogleich auf die Posten. Bei Giraff gab es für jede richtig beantwortete Frage ein Geldstück, bei Quarillo durfte man Roulette spielen, bei Oranje durfte man Seil ziehen und bei Idefix konnte man um das Geld würfeln. Sobald das erste Geld verdient war, wurde auch der Verkaufsposten von Tell und Piccia gestürmt und die Wölfe deckten sich mit Klebband, Schnur, Trinkhalmen, WC-Rollen und Holz ein um damit die Achterbahnen zu erstellen. Das Material wurde sogleich in einen anderen Raum im Pfadiheim transportiert, wo bereits der Rest der Gruppe darauf wartete, der Kreativität freien Lauf zu lassen. Jeweils nach etwa einer Stunde wurde das Spiel unterbrochen und draussen vor dem Pfadiheim gab es einen kleinen Wettkampf, wo es besonders viel Geld zu gewinnen gab.

Nach drei Stunden war die Schweiz um drei innovative Vergnügungsparks reicher und die Konstrukteure übergaben die Parks einer Fachjury, welche die Parks natürlich bewertete und die Wölfe mit einem feinen Kuchen belohnte. Anschliessend gingen die Wölfe mit der Vorfreude auf die kommenden Übungen und das Abteilungssommerlager in Ayent, VS, nach Hause und die Leiter verräumten noch das übrig gebliebene Material. Danach machten sie sich auch auf den Heimweg.

Die Wölfe bieten für alle Steinhauser Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren etwa dreimal im Monat ein Programm, wie diese Übung, sowie im Sommer und

im Herbst je ein Lager. Weitere Infos erhaltet ihr bei Nicolas Diriwächter (041 741 20 42) oder auf www.woelfesteinhausen.ch.vu/

Text: Stefan Riesen v/o Giraff



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

- **Gemeindekrankenpflege**
- **Hauswirtschaft und Betreuung**
- **Mahlzeitendienst**
- **Krankensamovier**

Stützpunkt:
Kirchmattstrasse 3
Steinhausen
(Seniorenzentrum «Weiherpark»)

Telefon 041 740 48 48
Fax 041 740 48 49
E-Mail: spitex.steinhausen@bluewin.ch

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

Reparaturen und Verkauf von Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellungen Pneu - Montagen und -Verkauf



**REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL**

Chollerpark · Sumpfstrasse 15 · 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041-740 20 92 · Tel. Privat 041-790 26 74



Musikgesellschaft Steinhausen



Vereine



die Musikgesellschaft geht neue Wege!

Zusammen mit den Tambouren Wirbelwind, die ihr 20-jähriges Jubiläum feiern, laden wir Sie herzlich zu einem festlichen Bankett ein.

Samstag, den 1. April 2006
Apéro 18.30 Uhr
Aula Feldheim III, Steinhausen
Preis Fr. 50.–

Zwischen den einzelnen Gängen werden Sie durch die Musikgesellschaft und die Tambouren Wirbelwind unterhalten. Wir präsentieren Ihnen Evergreens wie Sing, Sing, Sing, I just called to say I love you und die grössten Hits von Gloria Estefan. Durch diesen Abend führt Sie Urs Nussbaumer.

Menu

Spargelcremesuppe ❁ Bunter Frühlingssalat ❁ Schweinscarrébraten an Rotweinzwetschgensauce
Kartoffelgratin ❁ Bohnen, Rüepli
Gebrannte Creme

Serviert durch Studentinnen und Studenten der SHL Hotelfachschule Luzern

Billette für diesen Anlass erhalten Sie bei der Raiffeisenbank Steinhausen, der UrsDrogerie oder bei den Mitgliedern der Musikgesellschaft.

Der Vorverkauf läuft ab dem 1. März bis 26. März 06

Bitte benützen Sie aus organisatorischen Gründen den Vorverkauf, wir führen keine Abendkasse.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren





Spielgruppe im Glück

Kinder glücklich zu sehen, macht Freude. Während 33 Jahren dieses Glück bereitet zu haben, ist mehr als des Lobes wert. Das wollen wir hier an den Anfang stellen und den Verein Spielgruppe Steinhausen ins Licht rücken.



Julia Cipolla fühlt sich in der Spielgruppe sehr wohl

Die leider früh verstorbene Violetta Gerber hat lange Jahre die Spielgruppe an der Zugerstrasse geführt. Ihre Nachfolgerin Elke Brunner ist nun auch schon sechs Jahre im Amt. Sie und der Vorstand mit Annelies Hüsler als Kassierin, Carol Etter, Andrea Küng, Jacqueline Lengen, Nicole Roos und Susi Wolfensberger als Leiterinnen bilden zusammen den Verein.

Die Spielgruppe nutzt das Erdgeschoss des Bürgerhauses an der Zugerstrasse. Es gehört der Bürgergemeinde Steinhausen. Die Miete zahlt die Einwohnergemeinde. Das ist die einzige, aber auch die wesentliche finanzielle Unter-



Spielgruppenhaus

Spielgruppeneingang



Calvin Cummins wird im Gang von Frau Wolfensberger und seinen Gspänli empfangen



stützung, ohne die ein Besuch der Spielgruppe für viele Kinder nicht möglich wäre. Die Eltern zahlen für den Besuch ihres Kindes Fr. 6.– pro Stunde. Sind es Zwillinge – und dieses Jahr gibt es drei Zwillingspärchen in der Spielgruppe –, kommt die Familie in den Genuss einer Reduktion. Die Kosten sind für die Eltern tragbar.

Elke Brunner betont, dass die Leiterinnen alle ausgebildet sind und Erfahrungen mit ihren eigenen Kindern einbringen können. Sie betreuen zusammen sechs Gruppen zu höchstens 10 Kinder. Die drei Stunden sind jeweils schnell vorbei: Basteln, Singen, Spielen, Geschichten erzählen, alles ohne Mami, das macht viel Spass und Freude. Es gibt auch besondere Anlässe, wie den Besuch der Feuerwehr Steinhausen, das Spielgruppenreisli oder den Fasnachtsumzug. Schön, dass sich ausländische Kinder gut integrieren. In der Spielgruppe reden alle Deutsch.

So ein Spielgruppenjahr geht schnell vorbei, und schon folgt der Kindergarten.



Elke Brunner

Anmeldeschluss für die Spielgruppe ist dieses Jahr der 30. April. Die Anmeldeformulare können bei Elke Brunner telefonisch bestellt werden (Tel. 041 741 47 33). Wer seinem Kind dann die neue Umgebung zeigen will, kommt zum Tag der offenen Tür. Er ist dieses Jahr am 10. Juni. Die Leiterinnen freuen sich auf die «Neuen».

-Gi.



Ferit Firat und Melissa Firat in der Büechli-Ecke



Spielgruppenleiterin Susi Wolfensberger mit den Kindern Melissa Firat, Ferit Firat, Julia Cipolla, Pablo Alvarez Murillo und Sacha Tran beim malen



Persönlichkeitsentfaltung durch Musik

Oder: Musik trainiert «Schlüsselqualifikationen»: kreative Intelligenz, Fantasie, Hellhörigkeit.

Bis vor kurzem vermutete man eine Art «Musikzentrum» in der rechten Hirnhemisphäre.

Heute weiss man: Beim Musikhören aktivieren wir jede Menge neuronaler Netze in sämtlichen Hirnregionen. Erst nehmen die Sinneszellen in der «Cochlea» den Frequenzenmischmasch auf,



dann jagen die Signale durch den «Hirnstamm», den ältesten Gehirnteil, der schon mal eine Grobbeurteilung vornimmt (Lautstärke, Tonhöhe etc.), danach gelangen die Nervenimpulse in die beiden «Hörrinden» im linken und rechten Schläfenlappen, hier sitzt die «analytische Abteilung», sie sucht nach Mustern, Regeln, Strukturen in der Fülle der Informationen. Musik wird das ganze Getöse jedoch erst, wenn weitere Hirnregionen zugeschaltet werden: der Stirnlappen (für Melodien), die linke Hemisphäre (für Dynamik und Rhythmen), das limbische System (für gefühlshafte Erlebbarkeit), das Kleinhirn (für Bewegung)...



Kann man auch gleich wieder vergessen! Entscheidend ist die Einsicht: Wie nichts sonst beansprucht Musik das Insgesamt unserer Hirnfunktionen. Sie erzwingt den lebhaften Austausch von Wahrnehmung, Analyse, Empfindung. Kognitive und emotionale Zentren arbeiten wie von selbst zusammen. Also erfreut Musik nicht allein das Herz, sie bringt das Hirn auf Touren.



EINLADUNG zum Informationsmorgen der Musikschule Steinhausen

Samstag, 1. April 2006
09.00–12.00 Uhr
im Schulhaus Feldheim 1 und 2

Vorstellen der Instrumente durch die MusiklehrerInnen.

Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren und Fragen zu stellen.

Die Einladung richtet sich an die SchülerInnen der ersten, zweiten und dritten Primarklasse und deren Eltern und an alle, die das Angebot der Musikschule kennen lernen und von den Schlüsselqualifikationen der Musikbildung profitieren möchten.

Wir freuen uns auf ihren/euren Besuch

VANOLI

AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung
Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71
www.vanoli-erben.ch
Hochbau - Tiefbau
Strassenbau - Muldenservice

Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen
bringt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio



Ute Hartmann
dipl. koch. PEDICURE
dipl. FRZ-Massieurin
Inkubatorstrasse 21
6312 Steinhausen

079 467 60 39

Fussreflexionen-Massage
harmonisiert Ihre Lebensenergien!

Ich freue mich auf Sie!

Playmobil-Angebot



Heute berichte ich über das Playmobil Angebot in der Ludothek. Diese sind in der Ludo ein grosser Renner. Am Mittwoch, 1.2.06 traf ich zwei echte Playmobil-Freaks in der Ludothek an. Ich durfte mit den zwei Kindern, Rahel und Luc, und ihrer Mutter, Franziska Arnold plaudern.

Hallo Rahel und Luc! Habt ihr in der Ludo bereits etwas gefunden?

Ja, wir schauen meistens zuerst nach den Playmos. Manchmal hat es gerade nichts im Gestell, heute haben wir aber Glück. Wir schauen gerade die Playmobil-schachtel vom Wilden Westen an.

Mit was spielt ihr am Liebsten?

Rahel: Ich habe Mamis alte «Bäbistube» aus Holz, möbliert mit Playmobil Puppenmöbel geschenkt bekommen. Damit zu spielen macht sehr viel Spass.

Luc: Ich habe zu Hause das Titan Frachtschiff von Playmobil. Ich liebe es damit zu spielen und den passenden Kran dazu kann ich ja mal in der Ludo ausleihen.

Franziska, Playmobil in der Ludothek auszuleihen tönt nach Stress, oder?

Unsere Kinder lieben Playmobil und spielen mit diesen auch sehr schön. Wenn wir ein neues Playmobilpack von der Ludothek zu Hause haben, spielen die Kinder besonders intensiv damit. Wenn die Kinder schön spielen, hat auch die Mutter etwas davon! Zudem sind die Playmobil fertig

zusammen gelehmt. Kleinteile hat es fast keine dabei, nur die wichtigsten, wie z.B. ein Schwert. Wenn wir dieses nicht mehr finden, ersetzen wir es mit einem Schwert von uns. Wenn ein grosses Teil, wie z.B. ein Männchen nicht mehr zum Vorschein kommt, zahle ich gerne einen Betrag zwischen Fr. 1.– und Fr. 5.–. Kommt das Männchen beim Frühlingsputz wieder hinter dem Bett hervor, bekomme ich das Geld sogar zurückerstattet!

Sind dann immer Playmobil Artikel in der Ludo zur Ausleihe verfügbar?

Nein, manchmal ist das Gestell leer. Die Kinder sind enttäuscht. Doch das gehört eben auch dazu. Sie müssen lernen, dass sie nicht immer das bekommen, was sie wollen. Wer einen Artikel wirklich will, kann ihn für nur Fr. 1.– reservieren. Es kommt trotzdem vor, dass man noch 3 Monate auf die Playmoberg warten muss. Ist es aber dann soweit, und man darf die Burg mit nach Hause nehmen, ist die Freude umso grösser!

Toll finde ich auch, dass man herausfinden kann, mit welchem Spielzeug die Kinder wirklich spielen. Luc hat den Playmo Car sooft ausgeliehen und mit grosser Leidenschaft gespielt, dass er ihn sich letztes Jahr zusammen gespart hat.

Liebe Rahel, Luc und Franziska, vielen herzlichen Dank für dieses Gespräch!

Luzia Hofer

Ein Teil unseres Playmobil Angebots:

Arche Noah
Bauernhof
Camper
Car
Dino Sets
Drachenburg
Eisenbahn
Erster Zug
Ferienhaus
Feuerwehr
Flugzeug
Gefängniswagen
Helikopter
Krankenwagen
Pferdestall
Pferdetransporter
Piratenschiff
Polar-Skelettfundstätte
Pool
Post
Prinzessinnen Schloss
Puppenhaus+Einrichtung
Rallye-Jeep
Rallye-Truck
Rennboot
Safari
Schatztruhe
Schneemobil
Seeund-Park
Wikingerschiff
Zoo

Einige Zahlen aus dem Jahresbericht 2005!

Wir haben zurzeit ein Angebot von 1869 Artikeln.

Anzahl Ausleihen im 2005:
12'072 (letztes Jahr 8949)
Ausleihdurchschnitt pro
Öffnungszeit: 98

Unser Spielsortiment wurde 6,5 mal ausgeliehen.

Jahresberichte sind in der Ludothek erhältlich



Veranstaltungskalender März 2006

Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	03.03.2006	20.00	Weltgebetsstag "Südafrika"	Zentrum Chilematt	Gruppe Weltgebetsstag
Samstag	04.03.2006		Schneebar	Rest. Rössli	Rest. Rössli
Samstag	04.03.2006		Generalversammlung	Rest. Linde	Männerriege
Samstag	04.03.2006		Skiweekend	Meiringen	Steihuser-Schneefreaks
Sonntag	05.03.2006		Skiweekend	Meiringen	Steihuser-Schneefreaks
Dienstag	07.03.2006	19.30	Infoabend Schuleintritt	Schulhaus Feldheim 3 / Aula	Schulabteilung
Dienstag	07.03.2006	09.00-10.30	Muki-Zmorge	Chilematt Saal 2	Club junger Eltern
Freitag	10.03.2006	20.00	Film Hirtenreise	Chilemattzentrum	Kulturkommission
Sonntag	12.03.2006	11.15	Bezirksversammlung	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Montag	13.03.2006	Abend	Allg. Elternabend	Chilemattzentrum	Blauring
Dienstag	14.03.2006	19:00	Zentrum Chilematt	ref. Kirche	Vortragsübung 1 der Violinklasse Urs Bumbacher
Samstag	18.03.2006		Eltern-Kind-Tag	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei
Dienstag	21.03.2006	19.00-21.00	Nothilfekurs	Sunnegrund 4 Samariterlokal	Samariterverein
Dienstag	21.03.2006	19:00	Zentrum Chilematt	ref. Kirche	Vortragsübung 2 der Violinklasse Urs Bumbacher
Mittwoch	22.03.2006	18:00	Zentrum Chilematt	ref. Kirche	Vorspiel der Akkordeonklasse Doris Bertschinger
Freitag	24.03.2006	19:00	Zentrum Chilematt	ref. Kirche	Vorspielstunde der Klarinettenklasse R. Twerenbold
Samstag	25.03.2006	20:00	Schulhaus Sunnegrund 4	Mhzw. Halle	Konzert des Brassensemble Leit. Othmar Bucheli
Freitag	28.03.2006	19.00-21.00	Nothilfekurs	Sunnegrund 4 Samariterlokal	Samariterverein
Samstag	25.03.2006	9.00	Velo Occasionsmarkt	Dorfplatz	Veloclub
Samstag	25.03.2006	18.30	Plauschjassturnier	Chilemattzentrum	Guggenmusig Guggalla
Montag	27.03.2006	20.00	Kath. Kirchgemeindeversammlung	Chilemattzentrum	Kath. Kirchgemeinde
Dienstag	28.03.2006	20.00	Generalversammlung	Rest. Löwen	FDP
Dienstag	28.03.2006	20.00	Spielabend für Asylsuchende und Einheim.	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Dienstag	28.03.2006	20.00	GV - 50 Jahre Hilfe und Pflege zu Hause	Kirchmattstr.3/Seniorenzentrum	Spitex Steinhausen
Dienstag	28.03.2006	19.00-21.30	Psychologische Astrologie als Erziehungssh.	Chilematt Saal 2	Club junger Eltern
Mittwoch	29.03.2006	20.15	Meditativer Kreistanz	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Donnerstag	30.03.2006	19.00	Mitgliederhock	Grindehütte	Fasnachtsgesellschaft
Donnerstag	30.03.2006	16.30	Ökumen. Kleinkinderfeier	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Freitag	31.03.2006	19.00-21.00	Nothilfekurs	Sunnegrund 4 Samariterlokal	Samariterverein

**Wir machen aus
Ihren digitalen
Bilder schöne Fotos**



URS DROGERIE
Reformhaus Urs Nussbaumer

Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36

RAIFFEISEN




Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden. Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen
Tel. 041 741 25 51



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch

Immobilienvermittlung




immoway

Adrian Jans | adrian.jans@immoway.ch | www.immoway.ch
041 763 54 55 | Baarerstrasse 135 | 6300 Zug